

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
14.03.2006	397-20/2006	20 ö.T.

Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
III	66	66 11 01 134

Betreff
Christianstraße – Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 100.000,00 €

vom Fachamt auszufüllen			vom Büro Stadtrat auszufüllen					
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
<input checked="" type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung			15.03.06	14				061/06
<input type="checkbox"/> Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Werkausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05.04.06	21	7	0	0	
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	07.04.06	20	32	0	0	0349/06

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung		<input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: 63000.35182	
<input type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle:		<input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: 63000.96082	
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme ./ verausgabt ./ vorgemerkt	0,00	7.000,00	7.000,00
= verfügbar	0,00	7.000,00	7.000,00
Frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

000499

I. Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt,

der Stadtrat beschließt als Dringlichkeitsvorlage die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 100.000 Euro in der HH-Stelle 63000.96082 , Christianstraße in Eisenach.

Die Deckung ergibt sich aus folgenden Haushaltsstellen:

50.000 Euro : Straßenausbaubeiträge, Erhebung als Vorausleistung in HH-Stelle 63000.35182

50.000 Euro : Minderausgaben in der HH-Stelle 63000.96087.
Julius-Lippold-Str.

II. Begründung

Der TAV-EE hat mitgeteilt, dass die sofortige Vorbereitung zur Verlegung eines Abwassersammlers und einer Wasserleitung einschließlich aller Hausanschlussleitungen in der Christianstr. erfolgt. Den Planungsauftrag hat der Verband an das Büro Oppermann /Gotha vergeben, welches bereits tätig ist. Das TBA wurde zu einer Ortsbesichtigung gebeten, wo eindeutig festgestellt wurde, dass ohne Beteiligung der Stadt Eisenach keine ordnungsgemäße Wiederherstellung des Straßenkörpers möglich ist. Die Christianstraße ist im Bereich zwischen Amra- und Oppenheimstr. in einem derart desolaten Zustand, dass Arbeiten zur Verbesserung unumgänglich sind. Die Stadt muss sich beteiligen. Dazu wurden für erste Planungsleistungen im Jahr 2005 7.000,00 € bereitgestellt, die Leistungsvergabe an das Ingenieurbüro ist nunmehr erfolgt. Die Mittel zur Bauausführung konnten jedoch in den HH 2006 nicht eingestellt werden. Jetzt bietet sich mittels der hier vorgelegten überplanmäßigen Ausgabe eine Möglichkeit zur Deckung des Finanzbedarfes.

Da der Trink- und Abwasserverband die Ausschreibung der Bauleistung bereits soweit vorbereitet hat, dass die Veröffentlichung erfolgen sollte, muss schnellstmöglich die städtische Finanzmittelbereitstellung in Höhe von 100.000,00 € abgesichert sein; einerseits über die Inanspruchnahme von 50.000,00 aus der HH-Stelle Lippoldstraße, andererseits mittels Erhebung (Vorausleistung) von Straßenausbaubeiträgen in Höhe von ebenfalls 50.000,00 €.

Auf Bitte der Stadtverwaltung hat der TAV-EE am 08.03.2006 sein Ausschreibungsverfahren unterbrochen und die Veröffentlichung gestoppt. Es besteht Bereitschaft, noch bis zur Entscheidung des Haupt- und Finanzausschusses und des Stadtrates am 22.03.2006 zu warten. Bis dahin sind die Ausschreibungsunterlagen fertigzustellen, wofür die 7.000,00 € zur Verfügung stehen.

Diese Verfahrensweise, also eine gemeinsame Ausschreibung und Ausführung mit dem TAV-EE, wäre die einzig wirtschaftliche Variante, da eine weit höhere Tragfähigkeit und Lebensdauer der Straße erreicht werden kann. Andernfalls sind Leistungen der Stadtverwaltung zur Anpassung der Straßenoberfläche in den Randbereichen des Kanal- und Wasserleitungsbaus über den Verwaltungshaushalt in wahrscheinlich annähernd gleicher Größenordnung erforderlich. Allerdings käme dies nur einer Reparatur gleich; Beiträge könnten nicht erhoben werden.

000500

Aus Gründen des Bauablaufes, zeitlich sowie bezüglich der technischen Ausführungsabfolgen, muss die Ausschreibung und die Ausführung in einer Hand sein; eine getrennte Vergabe ist, abgesehen von den Kosten für ein zusätzliches Ausschreibungsverfahren, nicht möglich. Durch das gemeinsame Vorgehen spart die Stadt Finanzmittel, da im Rahmen der Leistungen des TAV-EE bereits Teile der Gesamtleistung Straßenbau erbracht werden.

Da der Umfang der Baumaßnahme größer ist, muss der TAV-EE mit seinen Arbeiten beginnen, sonst ist die Ausführung infrage gestellt. Somit ist diese Stadtratssitzung die letztmögliche Entscheidung für ein wirtschaftlich günstige Rekonstruktion der Christianstraße.

Die Deckung der benötigten 50.000,00 Euro ist aus der HH-Stelle 63000.96087, Lippoldstraße, möglich.

Begründung:

In Abstimmung mit dem TAV ist die Realisierung der koordinierten Maßnahme Lippoldstraße erst im Jahr 2007 vorgesehen. Im HH-jahr 2006 erfolgt die komplexe Vorbereitung in Abstimmung mit allen Beteiligten und die Erarbeitung der Planungsunterlagen bis hin zur Vorbereitung der Verdingungsunterlagen. Hierfür sind gem. vorliegendem Ingenieurvertrag ca. 80.000 Euro vorgesehen. Da auch die Landeszuweisung frühestens im Jahr der Ausführung, d. h. 2007 in Aussicht gestellt wird, verbleibt ein Eigenanteil in Höhe von 151.500 Euro. Aus diesem erfolgt die Deckung für die Maßnahmen Christian Straße mittels überplanmäßiger Ausgabe. Die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen sichert die Gesamtbedarfssumme (100.000,00€) ab.


Schneider
Oberbürgermeister


Nielsen
Bürgermeister